

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

17.5.1876 (No. 135)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Erstes Blatt.

Mittwoch den 17. Mai

1876.

2.1.

Bekanntmachung.

In Vollzug des §. 47 alin. 3 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands und auf Grund eines einheitlichen Beschlusses der Verwaltungen des Deutsch-Oesterreichischen Eisenbahnvereins müssen vom 1. Juni d. J. an die **Stückgüter** durch die **Versender**, außer mit der sonstigen Signatur (Nummer, Marke) auch mit der Bezeichnung der **Bestimmungsstation**, d. i. derjenigen Eisenbahnstation, bis zu welcher das Gut zu laufen hat, in dauerhafter Weise versehen werden, sofern die Beschaffenheit der Güter dies ohne besondere Schwierigkeiten gestattet.

In welcher Weise der Versender diese Bezeichnung vornehmen will, bleibt ihm überlassen; es ist namentlich auch das Aufkleben der Adresse zulässig, wo dasselbe mit dauerhafter Wirkung geschehen kann. Der Versender ist aber auch berechtigt, die Vornahme der Signatur von der Versandstation gegen Entrichtung einer Gebühr von 5 Pf. für das Güterstück zu verlangen.

Anhängezettel, welche sich zum Signiren solcher Güter eignen, die nicht besetzt werden können, werden von den Güterexpeditionen zum Preis von 18 Pf. für 10 Stück abgegeben.

Karlsruhe, den 12. Mai 1876.

Generaldirektion der Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Günder.

Bekanntmachung.

Nr. 8847. Die Vertheilung der altbadischen Schulhausbaubeneficien für 1876 betreffend.

Die Gemeinderath- und Ortsschulrath- der vormalig Baden-Durlach'schen Gemeinden des Amtsbezirks werden benachrichtigt, daß für das Rechnungsjahr 1876 aus dem altbadischen evangelischen Schulhausbaucollectenfond zur Unterstützung armer evangelischer Gemeinden bei Schulhausbauten zwei große Beneficien mit je 1800 Mark und drei kleinere mit je 1000 Mark vergeben werden.

Stwaige Gesuche sind mit entsprechender Begründung unter Anschluß neuer Darstellung über die ökonomischen Verhältnisse der Gemeinde nach der Fragestellung im Verordnungsblatt von 1850 Seite 46 binnen 14 Tagen einzureichen.

Karlsruhe, den 13. Mai 1876.

Groß. Bezirksamt.

Glaß.

Bekanntmachung.

Nr. 8982. Das Durchfahren der Flöße und Schiffe durch die Eisenbahnschiffbrücke in Maximiliansau betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß bis auf Weiteres die Eisenbahnschiffbrücke zu Maximiliansau in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

von 6 Uhr	—	Minuten bis	7 Uhr 10 Minuten	Morgens,
" 8 "	"	5 "	" 8 "	45 "
" 9 "	"	55 "	" 10 "	35 "
" 11 "	"	5 "	" 11 "	40 "
" 12 "	"	45 "	" 1 "	25 "
" 2 "	"	30 "	" 3 "	10 "
" 3 "	"	55 "	" 4 "	35 "
" 6 "	"	25 "	" 7 "	5 "
" 8 "	"	40 "	" 9 "	20 "

Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

Groß. Bezirksamt.

Glaß.

Badischer Frauenverein.

3.1. Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegen zu nehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die gebürten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederverzeichnisses sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Dienstag den 23. d. Mts., Nachmittags,

im Schloßchen und zwar für die
 Abtheilung I. (Förderung der Erwerbsfähigkeit) 3 — 1/4 Uhr;
 " II. (Kinderpflege) 1/4 — 4 Uhr;
 " III. (Krankenpflege) 4 — 1/2 Uhr und
 " IV. (Sophien-Frauen-Verein) 1/2 — 5 Uhr

stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Betheiligung gebeten.

Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Das Krankenträgercorps ist zu einer wichtigen Besprechung auf

Mittwoch den 17. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,

in das untere Lokal des weißen Bären eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

Das Commando.

Pfänder-Versteigerung.

6.4. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an die über sechs Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder von **Lit. M. Nr. 9000 bis Lit. N. Nr. 3500** in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 17. d. M.

eine größere Anzahl goldene und silberne Cylinder, Anker- und Remontoiruhren, goldene Ketten, Ringe, Armbänder, silberne Löffel etc.;

Donnerstag den 18. d. M.

Matrassen, Betten, wollene Teppiche, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen etc.;

Freitag den 19. d. M.

mehrere Stücke Buchskin, Seidezeug, Leinwand, Shirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

An den obengenannten Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 13. Mai 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist sogleich oder auf 1. Juni ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Sonntag den 21. Mai d. J., als dem Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereines, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause saale Nachmittags 4 Uhr statt.
Wir laden zu dieser Feier die Mitgänger, sowie alle Freunde des Vereines ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereines höchst wünschenswerth ist.
Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Bekanntmachung.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder werden zu einer Gemeindeversammlung auf **Sonntag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr**, in den kleinen Saal der Eintracht eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verkauf eines Plazes neben dem Friedhofe.
2. Vorlage der Schlussrechnung über den Synagogenbau.
3. Die Ueberbauung der Hauptplaze neben der Synagoge.

Karlsruhe, den 11. Mai 1876.

Synagogenrath. A. Dielefeld.

3.3.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereines in Kenntniß zu setzen, daß die statutenmäßige

General-Versammlung

nächsten **Mittwoch den 17. Mai, Abends 6 Uhr**, in dem Vereinslokale — Eintracht, Eingang vom Hofe rechts — abgehalten werden wird.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Vorstandes;
2. Berathung der Frage einer im Jahre 1877 hier zu veranstaltenden badischen Gewerbeausstellung;
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers;
4. Neuwahl des Ausschusses.

Bei der Wichtigkeit des unter Ziff. 2 bezeichneten Gegenstandes rechnen wir auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bei der Versammlung.
Karlsruhe, den 11. Mai 1876.

Der Vorstand.

Keller.

Ab. Bauer.

Baugewerke-Verein.

2. Generalversammlung

Mittwoch den 17. Mai, Abends 8 Uhr, im obern Lokal der Vier Jahreszeiten.

Tagesordnung:

Berathung und Beschlussfassung über Lehrverträge und Lehrbriefe.

Der Verwaltungsrath.

3.3.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo	Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	60 "
1/2 "	Kalbsteisch	60 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Lammfleisch	60 "
	Schlegel, Bug und Cotelettes	70 "

Karlsruhe, den 15. Mai 1876.

Die Genossenschaft.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 19. Mai 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Sebelstraße Nr. 13**, Bel-Etage, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

Schreinwerk, als: 1 Kanapee mit 4 Sesseln und 1 Fauteuil, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, Bettladen, 1 Schreibtisch, 2 Auszugstische, 2 runde Tische, 2 Kommode, 2 zweithürige Schränke, 1 Büffet und andere Gegenstände;

Bettung mit Kopfkissenmatrassen;

ferner:

2 Spiegel, 1 Alabaster-Uhr, 1 Feldküche; Bücher, alte historische Werke und Landkarten, 1 großer Bodenteppich, 1 Wagner'scher Kochherd, sowie verschiedener Hausrath.
Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Abtsmühle bei Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Ehemaligen Berthold Schmitt von der Abtsmühle bei Daglanden werden am

Mittwoch den 17. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf der Abtsmühle nachgenannte Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 gutes Pferd, braun Wallach, 1 Kuh, 1 Rind,
- 2 Säuerichweine, 12 Hühner, 1 aufgerüsteter, noch guter Wagen, 1 desgleichen mit Danlasten,
- 1 brabantischer Pflug, 1 Egge, 1 Schubkarren, Pferdegeschirr, Pferdebede, Ketten und dergleichen.

Mühlburg, den 14. Mai 1876.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 33 sind eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern, sowie eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten; Letztere auch früher. Zu erfragen parterre bei Franz Aichinger.

Langestraße 110 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabtheilungen, Glasabschluß sowie Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. — Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbaren Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schützenstraße 38 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., bis Anfang oder Mitte Juni wegen Bezug zu vermieten.

3.3. Spitalstraße 26a ist im 2. und 3. Stock je eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern an ordnungsliebende Familien auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

* 22. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Langestraße 245 sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 74 im Hinterhaus.

2.1. Wilhelmstraße 2 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* In nächster Nähe des Friedrichsplatzes ist ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juni, am liebsten an einen ledigen Beamten, zu vermieten: Hebelstraße 6 parterre.

Zwei auf die Langestraße gehende, hübsch möblierte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen Lenestraße 122, 2. Stock.

* 21. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist auf 23. Juli ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Rutschzimmer zu vermieten.

Dienst-Antrag.

* Es wird für sogleich ein fleißiges Spülwädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Kapital-Gesuch.

1000-2000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf gute Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kantor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* 21. Ein junger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter, entweder in einem Spital oder in Privatpflege. Beste Zeugnisse werden vorgelegt. Zu erfragen Werderstraße 42.

4.1. **Fabrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hauptzollamtsassistenten Albert Weeber, Sophie geb. Guntk, werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 45 im 2. Stod, nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 23. Mai d. J.

etwas Gold und Silber, 1 silberne Taschenuhr, Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug, Vorhänge, Porzellan- und Glasfachen, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Toilettespiegel, Tischdecken, Leuchter, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 24. Mai d. J.

1 Kanapee mit Damastüberzug, 1 Schrank mit Glashüren, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 mußbauener zweithüriger Schrank, 1 Confol, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, Nachttische, 1 Plumentisch, edige Tische, Pettbladen mit und ohne Rost, Roshbaar- und Seezrasmatragen, verschiedenes Bettwerk, wollene Teppiche, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 1 Kinderwägelchen, 5 Bogelkästle, 1 Mädelenschrank, Koffer, Zuber und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet
Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.2. **Fabrnißversteigerung.**

Donnerstag den 18. Mai 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73:**

eine größere Partie gut erhaltener Damenkleider (Straßenkilette), einige Seidenkleider, eine Partie Schuhe und Stiefel, 6 Unterjaden, 80 Paar weiße Frauenstrümpfe, 70 Paar braune und weiße Sommerjoden, 18 Paar Unterhosen.

1 Küchenschrank mit 6 Schubladen und 2 Abtheilungen, 1 eisernen Flaschenschrank, 1 Wandschrank, 1 kleines Weinfäßchen, 1 Fliegenschränkchen, 1 polirten Bücheraufsatz, 1 Fenstertritt, 2 Vasen, 1 vergoldete Vorhanghänge, 1 neue, angestrichene Zinkbadwanne mit Zuleitungsrohr, 4 Petroleumherdchen, 1 Portraituhr, 1 Stehschreibpult, 1 Küchenschiff, 1 Bügeleisen mit Stahl,

1 ausgezeichnete **Vesancheu-Tagdlinde** und 12 sehr schöne **Rehgeweihe**, 6 japanische Porzellanteller, 20 Jahre alt (Anschlag 120 M.), 2 Delbruckbilder in Gelbrahmen (Schweizerlandschaften),

Malereirequisiten, als: 2 Staffeleien, 2 Reifestaffeleien zum Zusammenlegen, 1 Malerkasten, 2 Malerkästen in Leder, Taschen mit Tragräumen, 9 Paletten, 1 gläsernen Farbenreiber, etwas Malerleinwand, Papier und sonstige Malerutensilien,

1 Korbfasche mit 31 Liter vorzüglichem Zwetschenwasser (wird im Ganzen versteigert) und 20 Flaschen Zwetschenwasser, einige Flaschen Natweinessenz;

ferner neu: 2 Chiffonniere, 2 Kommode, 2 taunene Bettladen, 1 polirte Bettlade mit Rost und Matrage, 2 Waschtische, 3 Nachttische, 1 Zusammenlegstisch, 1 Kindertischchen mit Stühchen, 2 Kinderbettladen, 6 Stühle

und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet
Hch. Nupp, Auktionator.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann, der mit der **Bürstenwaarenbranche** vollständig vertraut, sowie mit der **Kundschafft in Hessen, Thüringen** und einem Theil **Hannovers** bekannt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als **Reisender**. Eintritt sofort. Offerten sub. G. K. 5 an d. Gen-Agent. und Annoncen-Expedit. von **Heidingsfelder & Cie., Cassel.**

* 2.2. Ein junger Mann, welcher seine **Lehrzeit** beendet hat und eine **schöne Handschrift** besitzt, sucht, wenn auch vorerst nur als **Volontair**, in einem hiesigen **Handlungshause**, gleichviel welcher Branche, baldmöglichst Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 2222 im **Kontor des Tagblattes** niederzulegen.

* Eine tüchtige, perfekte **Wirtschafts-Köchin** sucht soleich eine Stelle. Zu erfragen im **Gasthaus zum Kranz, Langestraße 69.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **Bahnhofstraße 52 im Hof links, eine Treppe hoch.**

* Alle Arten **Steppereien**, gefäumt die Elle 2 Pf., sowie Kleider nach dem neuesten Schnitt werden schnell und pünktlich angefertigt: **Waldstraße 27.**

Entflogener Kanarienvogel.

* 2.1. **Marienstraße 16**, im 2. Stod, ist gestern früh ein goldgelber, schlanker Kanarienvogel entflohen. Man bittet um Rückbringung desselben gegen Belohnung.

Verkaufs-Anzeige.

* 2.2. Eine wenig gebrauchte **Nähmaschine** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Erbprinzstraße 10, 2 Stiegen hoch.**

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banpläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).**

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 kleine Kommode, 1 kleines Kanapee, 1 polirte Bettlade nebst Rost, Kopfpolster, 1 Roshhaarmatrage, 6 Rohrstühle, 2 Federkissen: **Waldstraße 30.**

* Kleine **Herrenstraße 5** sind 2 Waschtüber, 1 großer Krautständer und 1 Handlaterne zu verkaufen. Zu erfragen im **unteren Stod.**

* Eine noch ganz neue **Luchhose** mit gleicher Weste, ebenso verschiedene, getragene Herrenkleider und Leibwäsche sind zu verkaufen: **Schützenstraße 14, 3 Treppen hoch.**

2.1. 150 **façonirte, gebrannte Masfond-Gewölbsstreine** und 3 Meter engl. **Guscanal** mit Deckel für Stallung, 1 neues **Stangenzeug** nebst Trense und Bügel werden billig abgegeben. Näheres im **Kontor des Tagblattes.**

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel** und zahlt die besten Preise.

Frau **Walfer**, **Brunnenstraße 2.**

Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein **Frauenzimmer** wünscht Anfängern **Klavierunterricht** gegen billiges Honorar zu erteilen. Das Nähere im **Kontor des Tagblattes.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor** und **Octroierheber Geisendorfer am Karlsruhe** abgeben. *2.1.
Fran Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Müller, homöopathischer Arzt, jeden **Mittwoch und Sonnabend** von 4-6 Uhr im **Hotel zum Grünen Hof** zu sprechen.

Die Senf-Fabrikation

von **J. J. Samsrelther** befindet sich von heute an **Werderstraße 6**, gegenüber dem **Sallenwäldchen**. 3.3.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst façonirten Formen empfiehlt **Julius Lieb, Conditior, Langestraße 239.**

Zwei Sorten feine

Kaffees, Goldjava,

per Pfund 1 M 50 Pf. und per Pfund 1 M. 63 Pf. empfiehlt zur gefälligen Abnahme.

F. Rühlenthal,

3.2. **Amalienstraße 53.**

Kräftigen Widerstand gegen die krankhaften Einflüsse

der Atmosphäre gewähren die von **Joh. Hoff in Berlin** bereiteten **Malzheilmfabrikate: Malzextract, Malz-Chocolade und Brust-Malzbombons.** - Berlin, 6. März 1876. Ausserordentlich dienlich war mir **Ihr Malzextract. H. Schönborn.** - Meine brustleidende Frau hat **Ihr Malzextract** völlig wiederhergestellt. **de Witt, Rechtsanwalt in Drumburg.**

Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3, und Th. Brugler, Waldstrasse 10.**

Camphor

empfehlen **Karl Malzacher,** 3.2. **Langestraße 145.**

3.1. Von der **Cigarre**

La Flor de la Vienna,

Ladenpreis per Tausend 100 M., wurden mir von einer Fabrik mehrere Tausend zur Versteigerung übergeben und werde ich dieselben wie früher schon die **El Merito** in meinem Laden

Langestraße Nr. 130 zum festen Preis von 6 M. per 100 abgeben. Proben à 6 Pf. per Stück. Die Cigarre ist sehr fein und längere Zeit gelagert.

Hch. Rupp, Auktionator, 130 Langestraße 130.

Voorhof-geest. Bart- u. Haarerzeugungstintur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs, auch ein wirksames Mittel bei Kopfschmerz, Reissen und gichtischen Zufällen. Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.

Die **Halle'schen Hühneraugenpflasterchen**, weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. à Stück 12 Pfennige.

Oriental. Enthaarungspasta. Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.

Deutsches Haarfärbemittel, pro Carton 4 Mark, färbt sofort ächt braun und schwarz. Erfolg garantiert. Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.7.

Bernanischer Guano und **Knochen-Mehl** vorzügliches Düngemittel für Topf- und Gartenpflanzen, ist in größeren Quantitäten, sowie auch in einzelnen Pfunden zu haben bei **Karl Malzacher**, Langestraße 145. 2.2.

Salicyl-Liqueur. Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner desinficirenden Eigenschaft für die Pflege des Mundes und der Zähne, zerstört die Aphten, riechenden Athem und gegen die diversen Halsentzündungen. Preis pro Flacon zu 1 Mark und 2 Mark. Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.2.

Banzenintur à Fl. 50 Pf., **Schwabepulver** à Pack. 1 1/2 u. 3/4 M. Erfolg garantiert. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.8.

Geeichte Tafelwaagen, Dec.-Brückenwaagen empfiehlt die **Waagenfabrik T. Hertle**, Karlsruhe, Rüppurrerstraße 10. Drei Jahre Garantie. 6.3.

Kragen und Manschetten für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in sehr schönen neuen Façons in allen Halsweiten. **N. L. Somburger**, Langestraße 211. Einige ältere Façons werden um die Hälfte des früheren Preises abgegeben.

Sieben eingetroffen: Seidenband - Resten in allen Farben und Breiten zu äußerst billigen Preisen bei **Dertinger**, Fasanenstraße 8.

Generalagentur südfranz. Rothweine vorzüglichster Qualität zu Originalpreisen in Gebinden von 100 Liter an aufwärts bei **W. Gutschunst**, Friedrichsplatz 8. 6.1.

3.2. Zur Anfertigung aller **Damen- und Kindergarderobe** im Hause empfiehlt sich unter Zusicherung erstklassiger und eigener Ausführung bei sehr billigen Preisen **Frau Gesser**, Kleidermacherin, Adlerstraße 3, Hof, 1 Treppe.

Geschäfts-Eröffnung. Unterzeichneter beehrt sich die Eröffnung seines **Uhren- u. Goldwaaren-Geschäfts**, **73 Langestraße 73**, empfehlend anzuzeigen. **Heinrich Dollmättsch**, Uhrmacher. 3.1.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung. Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Waldhornstraße 2**, gegenüber der Prinzenschule, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich meine Corsetten in bekannter guter und sorgfältig gearbeiteter Waare. Verändern, Repariren und Waschen von Corsetten besorge ich auf das Beste. Achtungsvoll empfiehlt sich **Chr. Grieshaber**, Corsettemacherin, Waldhornstraße 2, parterre. 3.2.

Anzeige und Empfehlung. Der Unterzeichnete macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm heutigen sein in der **Kronenstraße** neben dem „Nassauer Hof“ gelegenes Geschäft in **Damenkleidern, Bettwaaren und Möbeln**, verbunden mit **Pfandleihankalt**, eröffnet hat. Bestellungen sowohl auf neue Damenkleider, selbst der feinsten, als auch auf Reparaturen derselben, werden entgegen genommen und bestens besorgt. Einem recht zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet **Jakob Jung**, Karlsruhe, den 12. Mai 1876. 6.2.

Wm. Kölik, Langestraße 147, empfiehlt in größter Auswahl **Herrn-Stiefeletten.** Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 6.2.

Für Damen:	Für Kinder:
Stiefel	Stiefeletten
in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gams- und Kalbleder;	Rohrstiefel für Knaben;
Pantoffeln	Schnür-, Zug- und Knopfstiefel für Mädchen;
in Leder, Lasting und Stramin;	Ohrschuhe, Pantoffeln.
Morgenschuhe.	



Schwabenkäfer, auch **Russen** und **Küchenkäfer** genannt. Zu beziehen en détail & en gros durch die **Reichsadler-Apotheke** von **R. Jacobi** in **Elberfeld** und deren Niederlagen. In **Karlsruhe** in der **Löwen-Apotheke**. Da viele berartige Mittel existiren, die meist nur aus sehr theuer bezahltem gelben Insectenpulver oder Borax bestehen und nie eine gänzliche Vertilgung obigen Ungeziefers bewirken, so bitte genau auf Firma und Schutzmarke zu achten. 10.6.

Heinrich Dollmatsch, (Uhren- und Goldwaaren-Lager)

73 Langestraße 73,

empfehlen

Geschmückte Kufuks-, Wachtel- und Rippuhren,

Schotteruhren,

Regulatore in jeder Größe und Holzart,

Pendules, vergoldet, Marmor und Mabafter,

Nachlampen-Uhren und Becker,

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Remontoir.

Große Auswahl in Spielwerken.

Lager von **goldenen und silbernen Uhrketten, Medaillons, Ringen, Uhrschlüsseln, Garnituren u. s. w.**

Reparaturen sowohl an Uhren als an Goldwaaren werden rasch und pünktlich ausgeführt.

3.1.

Flaschenbier,

Freiherrlich von Seldeneck'sches.

Winterbier

per Flasche 18 Pfennig,
bei 12 Flaschen 2 Mark,

Bockbier

per Flasche 21 Pfennig,
bei 12 Flaschen 2 Mark 40 Pfennig,

Münchener Bier von Sedlmayr

empfehlen

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

2.2.

Garantie. Insecticide-Vicat. Garantie.

Hydraulische Fabrik in Arcueil. Haus in Paris: rue St. Denis 125.

Einundzwanzig offizielle Rapporte, fünfzehn Ehrenmedaillen in Bronze, Silber und Gold.
Für **Flöhe, Läuse, Schaben, Motten**: Um alles dieses Ungeziefer zu tödten, mache man kleine Löcher in die Kapsel des Fläschchens und bestreue damit die Hunde, Katzen, das Geflügel, die Pelze, Stoffe u. s. w.

Ameisen: Man bestreue damit ihre Durchgänge.
Wanzen, Hauschaben, Schwaben, Heimgen: Diese vertrieben sich in Löchern und Spalten; spritze man mittelst eines Einbläfers das Insecticide-Pulver hinein und diese Insekten werden herauskommen und verenden.

Fliegen, Mospito: Schließet die Fenster und bläst das Pulver gegen die Decke; diese Insekten werden herunterfallen.

Maikäfer, Raupen, Blattläuse: Wählet ein ruhiges Wetter, leget einen Ueberzug um die Bäume und Pflanzen herum, die Ihr anblasen wollt, um zu vermeiden, daß der Wind das Pulver fortträgt.

Preis im Kleinen: in Flaschen von 6 M. 40 Pf., 1 M., 60 Pf. und 40 Pf., Blasebalg, gefüllt 40 Pf. und Metalleinbläser zu 1 M.

Centraldepöt für Baden, Hessen und die Pfalz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfehlen

Gustav Oberst,

6.2. 4 Ritterstrasse 4.

Das Neueste in **Frausen, Spitzen, Seidengimpfen, Mohairborden, Knöpfen** und allen sonstigen Besatzartikeln empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Karl Raupp,

4.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Musverkauf

ausnahmsweise billig.

Herrenkrägen schon von 20 Pf. ab,
Damenkrägen von 10 " "
Mauschetten von 10 " "
Herrenhemden von 1 M. 70 " "
Damenhemden von 1 M. 20 " "
Eine Parthie Kurz-, sowie Strumpfswaren sind gänzlich zu räumen.

G. Föhlinger,

Weißwaren und Wäschegeeschäft, Waldstraße 22.

3.1.

Sanstelegraphen,

solid ausgeführt, unter Garantie, vorzügliche Batterie, 1 1/2 Jahre constant wirkend; vorhandene, fehlerhafte Leitungen werden sofort in Gang gebracht. Musterleitung zur gest. Ansicht.

Feinmechanisches Atelier von **Ferd. Nollen,** Marienstraße 23.

4.4.

Vorhang-Gallerien

in Gold, braun mit Gold und ganz braun nebst Rosetten und Galen sind in **großer Auswahl** eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. Das Aufmachen wird billigt berechnet.

Albert Oberst,

Douglasstraße 14.

3.1.

Reinere Stoffe 40 Pf.

Central-Bureau

von

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8,
übernimmt

An- und Verkauf von Liegenschaften,
Wohnungsanträge und Gesuche,
Anschaffung von Kapitalien auf Wechsel und Liegen-
schaften,

Discountirung von Wechseln auf solide Firmen,
Stellenanträge und Gesuche,
Verpachtungen und Vermietungen,
Expeditions- und Incasso-Geschäfte,
Beförderung von Auswanderern nach Amerika,
Vertretung bei Theilungs- und Sontverhandlungen,
Ankunfts-ertheilung jeder Art,
Fertigung schriftlicher Arbeiten,
Schuldbeitreibungen,
Verkauf von Hauskaufschillingen und
Cedirung von Forderungen jeder Art
nebst allen einschlägigen Geschäften.

61.

Hotel Printz.

Die Gartenwirthschaft ist von heute
an eröffnet.

Empfehlung.

6.2. Aus einer leistungsfähigen Flaschenfabrik
habe ich ein Lager übernommen und kann von heute
an jedes beliebige Quantum franco in's Haus liefern.
pro 100 Stück
Weinflaschen, grüne und gelbe, 1/2 16 M. - Pf.
" " " " " " 1/2 14 M. - Pf.
" " " " " " 1/2 16 M. - Pf.
" " " " " " 1/2 17 M. 50 Pf.
" " " " " " 1/2 14 M. 50 Pf.
Zugleich bringe mein großes Lager in Porzels-
lan, Steingut und Glaswaaren in empfehlende
Erinnerung.

Carl Fähle,
Kronenstr. 42.

Auswanderer

nach Amerika finden regelmäßige Beförderung
durch das concessionirte Auswanderungs-Büreau
von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.** 31.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Mittwoch den 17. Mai 1876.
Debut der ersten Operettensängerin **Frl. Green-
berg** vom Operntheater in Bayreuth.

Die schöne Galathee.

Operette in 1 Akt von Suppé.
Vorher:

Die Gefangenen der Czarin

oder
Alles durch die Frauen.
Lustspiel in 2 Akten von W. Friedrich.

Synagogen-Chor.

2.2. Mittwoch Abend 7 Uhr Gesamtprobe.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Turnlehrerverein.

Mittwoch den 17. Mai Zusammenkunft.
Der Vorstand.

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen größerer Geschäftsveränderung

von

A. J. Dreyfuss,

bis 1. Juni noch dauernd.

Es kommen diese und nächste Woche folgende Artikel, welche separat zurückgesetzt sind, vor:
200 Stück Cattune (vorjährige Muster) à 8 fr. die Elle (Fabrikat Dollfus, Mieg & Köchlin in
Mülhausen);

500 Stück Crettonné (neueste Muster) aus den gleichen Fabriken, à 12 fr. die Elle;

200 Stück Plqué Brillantine (für Bettwäsche geeignet) à 12 fr. die Elle;

100 Stück glatte Alpaca à 14 fr. die Elle;

50 Stück gestreifte Alpaca à 14 fr. die Elle;

100 Stück □ Beige Alpaca à 18 fr. die Elle;

100 Stück uni carrirte und gestreifte Leinen mit Seide, bestes Sommerkleid, Belfastter
Waare, à 24 fr. die Elle;

6 verschiedene Sorten Lenos à 12, 15, 18, 24, 30 und 35 fr. die Elle.

Das Lager neuester **Beige Alpaca** und **Fantasiestoffe** zu ermäßigteren Preisen.

Spizen-Châles, gestickte schwarze **Cochemire-Châles**, **Sommertücher** in □ und gestreift
folgen ebenfalls im Ausverkauf.

Der Verkauf dauert noch bis 1. Juni.

A. J. Dreyfuss.

NB. Morgenröcke à 3, 80, 4, 5, 6 Mark.

Todesanzeige.

* Entfernten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser innig geliebter Sohn und Bruder

Arthur Stöck,

Buchhalter der Großh. Obergewererei Nassau.

heute früh gegen 2 Uhr nach mehrwöchentlichem Leiden im Alter von nahezu 24 Jahren dahier verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet:

Im Namen der tiefbetrübten Familie
A. Stöck, Schloßverwalter.

Karlsruhe, den 16. Mai 1876.

Die Beerdigung findet hier statt, und zwar morgen Nachmittag.

Robes Korkholz,

Korksohlen, Insektenplatten und Korkstöpsel aller Art, als: gewöhnliche Weinflaschen-, Bordeaux-, Bierflaschen-, Bierfäßchen- und Pressen-Stöpsel, Fasspunden und runde Korkplatten zum Verschluss der Einmach-Gefäße habe stets vorräthig.

Friedrich Herlan,

Langestraße 100.

2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Wittwoch den 17. Mai. Theater in Baden.
Der Freischütz. Oper in 3 Akten von C. W. von Weber. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 18. Mai. II. Quart. 69. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Gasmont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 19. Mai. II. Quart. 70. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung. Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten von Boieldieu. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Eine

große Parthie gute Bettzeuge

früher 15, jetzt 11 Kreuzer die Elle.

Isidor Schweizer,

Langestraße 110.

Unser Damenconfectionslager

ist wieder durch neue Zusendungen auf's Reichste ausgestattet, und empfehlen wir namentlich

Dollmanns, Mantelets, Calmas, Fichus &c. in Cachemire, Cüll u. Spiken,
sowie

die neuesten Pariser Costümes,

was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

NS. Da die Bestellungen in **Costümes** nach Maas sich bei uns sehr anhäufen, so bitten wir unsere verehrten Kunden, falls sie rechtzeitig befriedigt werden wollen, uns geneigte Aufträge schnellstens zu ertheilen.

2.1.

The Singer Manufacturing Company,

New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Orte unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

Corsetten-Ausverkauf.

— Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Duzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 9 M., zu 11 M. für 10 M., zu 12 M. für 11 M., zu 13 M. für 12 M., zu 14 M. für 13 M., zu 15 M. für 14 M., zu 16 M. für 15 M., zu 17 M. für 16 M., zu 18 M. für 17 M.

Da geübteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die beststehenden Pariser Corsetten führe, welche wegen Eleganz und guter Façon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.

M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Brennholz.

Buchen-, Forsten- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, eichene Abfallspäne und Schnitzspäne per Einspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Lindenheimerstraße 15.

Zhiergarten.

Heute den 17. Mai

Erstes Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Programm.

Erste Abtheilung.		
1. „Deutschland hoch!“ Defilier-Marsch	von Behrend.	
2. Ouverture: „Franz Schubert“	„ Souppé.	
3. „Im Frühling“, Lied	„ Fesca.	
4. „Unter Palmen und Blumen“, Walzer	„ Stahny.	
Zweite Abtheilung.		
5. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“	von R. Wagner.	
6. Festgesang.	„ A. Adam.	
7. Quadrille aus der Operette „Die Fledermaus“	„ F. Strauß.	
8. Große Fantasie über „Verdi's Troubadour“, für Militärmusik arrangirt	„ A. Böttge.	
Dritte Abtheilung.		
9. Soldatenchor aus der Oper „Faust und Margarethe“	von Gounod	
10. Finale aus der Oper „Die Jüdin“	„ Halevy.	
11. „Ungewöhnliche Heiterkeit“, großes Potpourri	„ Fliege.	
12. „Mit Dampf“, Galopp	„ Ed. Strauß	

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Fr. Müller, in Karlsruhe.

Wittheilungen
aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 20 vom 13. Mai 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordnungsverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstmacht.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 8. Mai d. J. gnädigst geruht: den
Beisitzer Schärer von Waldhau auf Grund des
Artikel 50 Absatz 5 der Reichsverfassung zum Oberpost-
direktionssekretär unter Vortragsung einer Bureauverwalter-
stelle I. Klasse bei der Kaiserlichen Oberpostdirektion in
Konstanz zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Den Dienst und Wohnsitz des Gerichtsnotars des Groß-
herzoglichen Amtsgerichts Wolfach betreffend.

Die Anstellung sowie die Distrikte und Wohnsitz der
Notare betreffend.

Den Schub der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.
Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amts-
bezirk Pforzheim betreffend.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten für 1876 betreffend.
Die Aufhebung der Eisenbahnbauinspektion Wehrloch be-
treffend.

Den Zustand der Wittwenkasse für die Angestellten der
Staatsoberverwaltung im Jahr 1875 betreffend.

Dienstverordigung

Die Stelle des Gerichtsnotars bei dem Großh. Amts-
gerichte Wehrloch.

Frankfurter Geld-Curse am 15. Mai 1876.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen	16	50
Pistolen	16	35
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	50-55
„ al maroco	9	57-62
20 Franken-St.	16	17-21
ditto in 1/2	16	17-21
Engl. Sovereigns.	20	30-35
Russ. Imperiales	16	63-68
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.